

Vertragsbedingungen für die Heilpraktikerausbildung

1. Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

Die AGB gelten für die Heilpraktikerausbildung nach Maßgabe des zwischen der Heilpraktikerschule Dr. Heupel und dem Kursteilnehmer geschlossenen Vertrages.

2. Angebot – Vertragsschluss

Der Vertrag kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung des Kursteilnehmers und schriftlicher Bestätigung durch die Heilpraktikerschule zustande.

3. Zahlungsbedingungen

Die monatliche Kursgebühr ist jeweils zum Monatsersten fällig.

Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung kommt es auf das Datum der Kontogutschrift an.

Aufrechnungs- und Zurückhaltungsrechte gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen sind ausgeschlossen, es sein denn die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

4. Vertragsdauer - Kündigung

Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen der Heilpraktikerschule und dem Kursteilnehmer geschlossenen Vertrag.

Der Unterrichtsvertrag ist als befristetes Dienstverhältnis nicht ordentlich kündbar. Bei Unterrichtsverträgen mit einer Laufzeit von 12 Monaten und mehr wird dem Kursteilnehmer ein einmaliges ordentliches Kündigungsrecht zum Ende der ersten 6 Monate der Ausbildung eingeräumt. Die Kündigung muss mindestens 6 Wochen vor Ablauf der ersten 6 Monate schriftlich gegenüber der Heilpraktikerschule erfolgen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Nichtwahrnehmung von Kursterminen

Die Nichtwahrnehmung von Kursterminen entbindet den Kursteilnehmer nicht von der Zahlung der Kursgebühren. Es erfolgt keine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren.

6. Rücktritt des Veranstalters

Die Abhaltung der Kurse hängt vom Erreichen der Mindestteilnehmerzahl pro Kurs ab. Wird die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht, behält sich die Heilpraktikerschule das Recht vor, den Kurs zu verschieben oder abzusagen.

Findet ein Kurs, aus welchen Gründen auch immer, nicht statt, wird der Kursteilnehmer unverzüglich informiert.

Eine gegebenenfalls bereits gezahlte Kursgebühr wird rückerstattet.

7. Ausfall von Unterrichtsterminen

Sollten Kurstermine durch Verhinderung der Dozentin abgesagt werden oder unvorhergesehen ausfallen, wird der entsprechende Termin in Absprache mit den Kursteilnehmern nachgeholt. Weitergehende Ansprüche seitens des Kursteilnehmers aufgrund Absage bestehen nicht.

8. Änderungen

Termin- und Schulungsortänderungen sind nach rechtzeitiger Ankündigung vorbehalten.

9. Urheberrecht

Die Unterrichtsskripten werden dem Kursteilnehmer ausschließlich zur alleinigen und nicht übertragbaren persönlichen Nutzung überlassen. Sie dürfen (auch auszugsweise) nicht ohne die Einwilligung der Heilpraktikerschule vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder für gewerbliche Zwecke genutzt werden.

10. Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen während der Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Heilpraktikerschule. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten.

11. Haftung

Die Haftung der Heilpraktikerschule auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für eine Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12. Personenbezogene Daten

Der Kursteilnehmer ist damit einverstanden, dass die Schule personenbezogene Daten verarbeitet und speichert, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich ist oder solange es zur Aufbewahrung dieser Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtend ist.

13. Erfüllungsort

Soweit sich aus dem Vertrag nichts Gegenteiliges ergibt, ist Erfüllungsort- und Zahlungsort der Geschäftssitz der Heilpraktikerschule.